Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 79 (2021)
Heft: 3

Rubrik: Astronomie für Kids

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

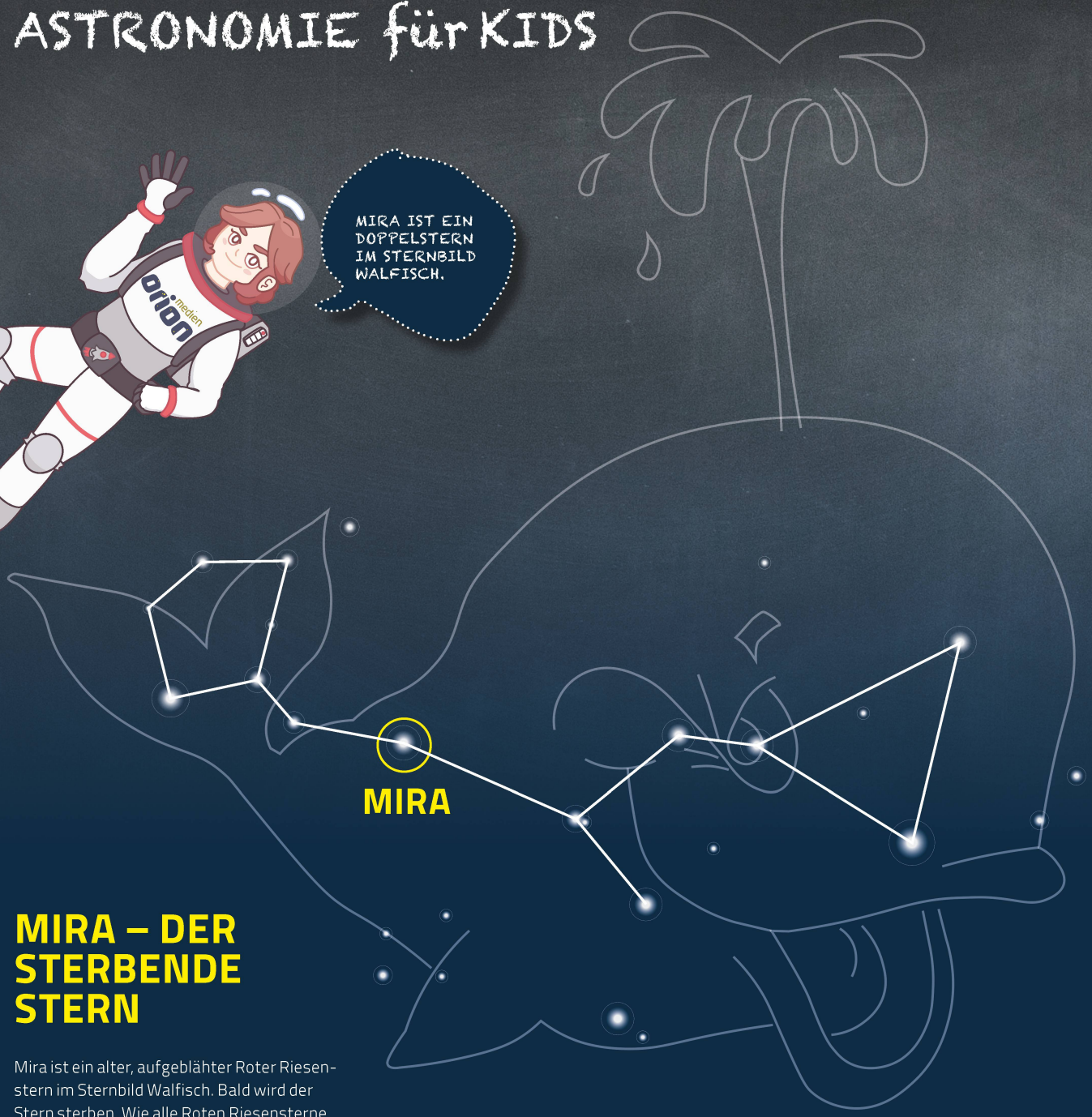
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

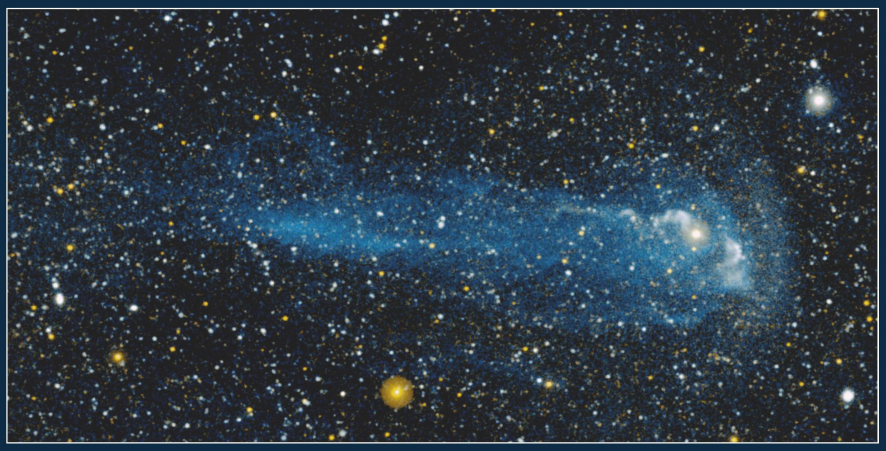
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ASTRONOMIE für KIDS



MIRA – DER STERBENDE STERN

Mira ist ein alter, aufgeblähter Roter Riesenstern im Sternbild Walfisch. Bald wird der Stern sterben. Wie alle Roten Riesensterne verliert Mira an Materie. Mira pulsiert wie ein schlagendes Herz und stösst mit jedem Schlag Gas und Staub ab. Mit einem Weltraumteleskop sieht man, wie Mira dabei erst ganz blass wird, und dann wieder heller strahlt.

Mira rast zusammen mit ihrem kleinen Begleitstern mit einer Geschwindigkeit von 500'000 Kilometern pro Stunde durch die Galaxis. Dabei zieht sie eine Spur hinter sich her. Wie eine Dampflokomotive kann man sich das vorstellen. Nur dass Mira keinen Dampf ausstösst, sondern Staub und Gas. Diese Spur ist etwa 13 Lichtjahre lang. Das ist ziemlich weit ...

Jedes Jahr ist Mira zu einem Zeitpunkt besonders gut sichtbar: am 18. August 2021, 16. Juli 2022 und 13. Juni 2023. Dann könnt ihr den Roten Riesenstern sogar von blossem Auge sehen.